



Das Kursbuch Religion 2

ISBN 978-3-14-152169-6

ISBN 978-3-7668-4607-5

Kernlehrplan Ev. Religionslehre in NRW

Erläuterung: Bei den unterstrichenen Kompetenzen handelt es sich um solche, die in gleicher oder ähnlicher Formulierung auch im katholischen Kernlehrplan in NRW vorkommen. Damit wird die Planung eines konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts erleichtert.

Hinweis: Die Kompetenzen des Kernlehrplans 7 – 10, die hier nicht aufgenommen sind, werden in [Das Kursbuch Religion 3](#) berücksichtigt. Inhaltliche Schwerpunkte, die in Band 3 aufgenommen werden, sind *kursiv und blau* gesetzt.

Inhaltsfeld 1: Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung Inhaltliche Schwerpunkte: Leben in partnerschaftlichen Beziehungen / Prophetischer Protest/ Diakonisches Handeln Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...	Schwerpunktkapitel: - Mensch und Welt (S. 12 – 41) - Kirche und Kirchen (S. 132 – 161) - Ethik (S. 162 – 191)
... beschreiben Gefühle und Erwartungen von Jungen und Mädchen im Hinblick auf Partnerschaft.	- Wie bin ich – als Mädchen? S. 16 - Wie bin ich – als Mädchen? S. 17 - Wie bin ich – als Junge? S. 18 - Wie geht Freundschaft? S. 30

... <u>beschreiben biblische Bilder vom Menschen und setzen sich mit deren Relevanz für die Gestaltung von Geschlechterbeziehungen heute auseinander.</u>	- Wie bin ich, wenn andere von mir sagen, dass ich anders bin? S. 20 - Bilder von Frauen und Männern in der Bibel: Josef S. 21 - Bilder von Frauen und Männern in der Bibel: Judith S. 22
... <u>beschreiben prophetische Rede und prophetische Aktionen als Kritik an und Widerspruch gegen gesellschaftliche Unrechtstrukturen in biblischer Zeit.</u>	- „Ich weiß schon, was ich werden will!“ – Träume und Wirklichkeit S. 23 - Der Prophet Amos – Gott klagt an S. 58 - Amos – Gottes Gericht und Gnade S. 59 - Desmond Tutu – Prophet der Nächstenliebe S. 70 - Prophetenbücher S. 114 - Propheten als Mahner und Hoffnungsspender S. 115
... <u>erläutern prophetische Rede und prophetisches Handeln als Kritik aus der Perspektive der Gerechtigkeit Gottes.</u>	- Der Prophet Amos – Gott klagt an S. 58 - Amos – Gottes Gericht und Gnade S. 59
... erklären den Einsatz für Menschenwürde, Frieden und für die gerechte Gestaltung der Lebensverhältnisse aller Menschen als Konsequenz des biblischen Verständnisses von Gerechtigkeit.	- Info „Menschenwürde“ S. 25 - Die Welt mitgestalten – im Kleinen S. 35 - Die Welt mitgestalten – im Großen S. 36 - Info „Über Frieden und Gerechtigkeit reden“ S. 177
... beschreiben verschiedene Zielgruppen und Formen diakonischen Handelns.	- Wenn es nicht mehr weitergeht – Trennungserfahrungen S. 28 - Info „Diakonie und Caritas“ S. 154 - Diakonie und Caritas S. 155 - Diakonie als Chance für Helfende und Hilfeempfangende: Amalie Sieveking (1794 – 1859) - Manchmal ist Diakonie der letzte Ausweg S. 158 - Von der Diakonie haben alle etwas S. 159 - Info „Christliche Nächstenliebe“ S. 182 - Nelson Mandela (1918 – 2013) S. 94 - Info „Menschenwürde“ S. 25 - Menschenrechte und Menschenwürde S. 164 - Jeder Mensch hat Würde S. 165

Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...	
... erörtern Regeln für gelingende Partnerschaft und Möglichkeiten des Umgangs mit misslingender Partnerschaft.	- Wir sind verschieden und kommen miteinander klar – trotzdem oder gerade deshalb? S.26 - Wenn es nicht mehr weitergeht: Trennungserfahrungen S.28 - Wie geht Freundschaft? S. 30
... setzen sich mit eigenem und gesellschaftlichem Geschlechterrollenverständnis auseinander und beurteilen diese vor dem Hintergrund der Heterogenität biblischer Bilder vom Menschen.	- Wie bin ich - als Junge? S. 18 - Wie bin ich - als Junge? S. 19 - Wie bin, wenn andere von mir sagen, dass ich anders bin? S.20 - Bilder von Frauen und Männern in der Bibel: Josef S. 21 - Bilder von Frauen und Männern in der Bibel: Judith S. 22
... erörtern vor dem Hintergrund des biblischen Gerechtigkeitsbegriffs gesellschaftliches Engagement ausgewählter Personen, Gruppen bzw. Projekte.	- Info „Über Frieden und Gerechtigkeit reden“ S. 177 - Arten Gerechtigkeit zu denken S. 178 - Biblische Weisungen: Vorrangige Option für die Armen und Benachteiligten S. 180 - Biblische Weisungen: Die Werke der Barmherzigkeit (Mt 25, 34 – 50) S. 181
<u>... erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer am biblischen Freiheits-, Friedens, und Gerechtigkeitsverständnis orientierten Lebens- und Weltgestaltung, auch im Hinblick auf Herausforderungen durch den digitalen Wandel der Gesellschaft.</u>	- Die Welt mitgestalten – im Kleinen S. 35 - Die Welt mitgestalten – im Großen S. 36 - Info „Verantwortlich handeln“ S. 186 - Biblische Weisungen: Die Goldene Regel S. 188 - Mobbing im Gruppenchat? – Internet und Jugendschutz S. 189 - Manchmal ist Diakonie der letzte Ausweg S. 158 - Von der Diakonie haben alle etwas S. 159 - Warum trösten, teilen und helfen Menschen einander? S. 160 - Auch wir können helfen S. 161

Inhaltsfeld 2: Die Frage nach Gott Inhaltliche Schwerpunkte: Reformatorische Grundeinsichten als Grundlagen der Lebensgestaltung/ Auseinandersetzung mit der Gottesfrage zwischen Bekenntnis, Indifferenz und Bestreitung Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...	Schwerpunktkapitel: - Mensch und Welt (S. 12 – 41) - Gott (S. 42 – 71) - Kirche und Kirchen (S. 132 – 161)
... erklären den Gedanken der Rechtfertigung – die bedingungslose Annahme des Menschen durch Gott – als Grundlage evangelischen Glaubens.	- Und wenn ich's nicht packe? S. 32 - Info „Rechtfertigung“ S. 33 - Rechtfertigung bei Paulus S. 65 - Info „Reformation“ S. 140 - Eine neue Theologie S. 141
... beschreiben beispielhaft lebenspraktische Konsequenzen, die sich für evangelische Christinnen und Christen in Geschichte und Gegenwart aus reformatorischen Einsichten ergaben bzw. ergeben.	- Hoffnung und Zuversicht: „... würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen“ S. 41 - Rettende Gerechtigkeit S. 66 - Wir für andere S. 71 - Die Erfindung der Armenfürsorge S. 143
... erläutern den Zusammenhang zwischen der reformatorischen Zuordnung von Freiheit und Verantwortung des Einzelnen vor Gott und Fragen heutiger evangelischer Lebensgestaltung.	- Info „Freiheit und Verantwortung“ S. 33 - Ich bin so frei... - Martin Luthers reformatorische Grunderfahrung S. 34 - Reformatorischer Glaube und Handeln in Freiheit S. 142 - Grenzenlose Freiheit? S. 144
... unterscheiden Aussagen über Gott von Bekenntnissen des Glaubens an Gott.	- Bekenntnisse – Erfahrungen mit Gott S. 49 - Gott ist ganz anders S. 50 - Gott – nicht greifbar und doch für mich da?! S. 53

... identifizieren die kritische Überprüfung von Gottesvorstellungen als Möglichkeit zur Korrektur und Vergewisserung von Glaubensüberzeugungen.	- Info „Glaube“ S. 44 - Veränderungen im Leben S. 45 - Veränderungen im Glauben: Anfragen und Zweifel S.46 - Veränderungen im Glauben: Gleichgültigkeit und Ablehnung S. 47
Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...	
... beurteilen die Relevanz reformatorischer Einsichten für christlichen Glauben und die Sicht auf das Leben und die Menschen heute.	- Und wenn ich's nicht packe? S. 32 - Ich bin so frei... - Martin Luthers reformatorische Grunderfahrung S. 34 - Hoffnung und Zuversicht: "...würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen" S. 41 - Eine neue Theologie S. 141
... <u>erörtern und beurteilen Argumente für und gegen den Glauben an Gott.</u>	- Info „Glaube“ S. 44 - Veränderungen im Glauben: Anfragen und Zweifel S. 46 - Veränderungen im Glauben: Gleichgültigkeit und Ablehnung S. 47 - Gott – nicht greifbar und doch für mich da?! S. 53

Inhaltsfeld 3: Jesus, der Christus Inhaltliche Schwerpunkte: Jesu Botschaft vom Reich Gottes/ <i>Kreuzestod und Auferstehung Jesu</i> Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...	Schwerpunktkapitel: - Jesus Christus (S. 72 – 101) - Ethik (S. 162 – 191)
... <u>identifizieren Wundererzählungen, Gleichnisse und Passagen der Bergpredigt als Rede vom Reich Gottes.</u>	- Reich Gottes und Gleichnisse S. 74 - Wie das Reich Gottes kommt – alltäglich oder außergewöhnlich? S. 75 - Wer im Reich Gottes (nicht) dabei ist – in der Zukunft S. 77 - Wie es im Reich Gottes ist S. 80 - Info „Wunder“ S. 82 - Info „Wundergeschichten“ S. 83 - Jesus heilt die Schwiegermutter von Petrus (Mk 1, 29 – 31) S. 85 - Jesus heilt einen Gehörlosen (Mk 7, 31 – 37) S. 86 - Jesus heilt einen Besessenen (Mk 1, 21 – 28) S. 87 - Die wunderbare Speisung (Mk 6, 30- 44) S. 88
... <u>erläutern die Bedeutung von Wundererzählungen, Gleichnissen und Passagen der Bergpredigt als Orientierungsangebote.</u>	- Wer im Reich Gottes (nicht) dabei ist – in der Zukunft S. 77 - Wie es im Reich Gottes ist S. 80 - Biblische Weisungen: Vom Vergelten (Matthäus 5, 38ff) S. 183 - „Hands up, don’t shoot!“ – Gegen Gewalt S. 184 - Vom Vergelten S. 185 - Biblische Weisungen: Die Goldene Regel S. 188
... erklären an einem Beispiel aus der Bergpredigt, auf welche Weise Jesus die jüdische Tradition aufgreift.	- Info „Jesus Christus – Jeschua – Isa“ S. 96 - Jesus im Judentum S. 97 - Jesu Worte vom Vergelten aus der Bergpredigt S. 183

Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...	
... setzen sich mit der Frage der Umsetzbarkeit ethischer Orientierungen in der Bergpredigt auseinander.	- Biblische Weisungen: Vom Vergelten (Matthäus 5, 38ff) S. 183 - „Hands up, don’t shoot!“ – Gegen Gewalt S. 184 - Vom Vergelten S. 185 - Biblische Weisungen: Die Goldene Regel S. 188
... erörtern die lebenspraktische Bedeutung des Hoffnungshorizontes in der Botschaft Jesu vom Reich Gottes.	- Reich Gottes und Gleichnisse S. 74 - Wie das Reich Gottes kommt – alltäglich oder außergewöhnlich? S. 75 - Wer im Reich Gottes (nicht) dabei ist – in der Zukunft S. 77 - Die wunderbare Speisung (Mk 6, 30 – 44)

Inhaltsfeld 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft Inhaltliche Schwerpunkte: Kirche und religiöse Gemeinschaften im Wandel/ <i>Verhältnis von Kirche, Staat und Gesellschaft/ Kirche in totalitären Systemen</i> Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...	Schwerpunktkapitel: Kirche und Kirchen (S. 132 – 161)
... unterscheiden Kirchen und andere religiöse Gemeinschaften hinsichtlich ihrer religiösen Praxis, Gestalt und Funktion vor dem Hintergrund ihres jeweiligen zeitgeschichtlichen Kontextes.	- Info „Kirchen und Konfessionen“ S. 148 - Evangelische und katholische Kirchen im Plural S. 149 - ICF: Eine Kirche für alle Jugendlichen? S. 150 - Kirche ist Gemeinde und Gemeinschaft S. 151
... erklären Grundzüge der Reformation und das sich daraus entwickelnde protestantische Selbstverständnis.	- Reformation: Wandel der Kirche durch konfessionelle Trennung S. 140 - 147

Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...	
... erörtern verschiedene Erscheinungsformen von Kirche am Maßstab ihrer biblischen Begründung und des reformatorischen Anspruchs („ecclesia semper reformanda“).	- Kirche im Wandel der Zeit wahrnehmen S. 134 - 139
... beurteilen die Praxis religiöser und säkularer Gemeinschaften hinsichtlich ihres Beitrags für eine gelingende Lebensgestaltung.	- Lebensförderlich oder lebensfeindlich? S. 201

Inhaltsfeld 5: Zugänge zur Bibel	Schwerpunktkapitel:
Inhaltlicher Schwerpunkt: Biblische Texte als gedeutete Glaubenserfahrungen	Bibel (S. 102 – 131)
Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...	Hinweis: Einzelne Kompetenzen können anhand der Erschließung biblischer Texte in den Kapiteln „Mensch und Welt“, „Jesus Christus“ und „Ethik“ erworben werden.
... <u>beschreiben in Grundzügen den Entstehungsprozess der Evangelien.</u>	- Evangelien S. 116
... erläutern Merkmale parabolischer Erzählungen in den Evangelien.	- Reich Gottes und Gleichnisse S. 74
... <u>unterscheiden zwischen historischen Ereignissen und deren Deutung in Glaubenserzählungen.</u>	- Evangelien S. 116 - Apostelgeschichte S. 117

... deuten unterschiedliche biblische Glaubenserzählungen unter Berücksichtigung der Textgattung (u.a. Evangelien, Briefe) und im Kontext ihrer Entstehung.	- Bibel verstehen S. 110 - 121
... vergleichen die Bedeutung der Bibel im Christentum mit dem Stellenwert von heiligen Schriften in anderen Religionen.	- Die Bibel und die Heiligen Schriften S. 129 - Der Koran S. 218
Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...	
... <u>setzen sich mit der Relevanz biblischer Texte für das eigene Selbst- und Weltverständnis auseinander.</u>	Vgl. den Hinweis oben unter „ Schwerpunktkapitel “
... erörtern unterschiedliche Verständnisweisen der Bibel als Wort Gottes.	- Die Bibel und die Heiligen Schriften S. 129
... <u>bewerten an Beispielen die Rezeption biblischer Texte in der analogen und digitalen Medienkultur.</u>	- Biblische Weisungen: Du sollst kein falsch Zeugnis reden S. 190 - Religion und Computerspiele S. 199

Inhaltsfeld 6: Religionen und Weltanschauungen im Dialog	Schwerpunktkapitel: Religionen und Weltanschauungen (S. 192 – 221)
Inhaltlicher Schwerpunkt: Weltbild und Lebensgestaltung in Religionen und Weltanschauungen	
Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...	
... vergleichen Merkmale des Gottesglaubens in Judentum, Christentum und Islam im Hinblick auf ihre Konsequenzen für die Lebensführung.	- Neu über das Leben nachdenken S. 195 - Lebensförderlich oder lebensfeindlich? S. 201 - Info „Die Religionen Abrahams“ S. 202 - Koscher und halal S. 206

	- Info „Der Islam“ S. 210 - Schahada – Bekenntnis zu Gott S. 212 - Das muslimische Gebet S. 213 - Die Pilgerfahrt nach Mekka S. 216 - Die muslimische Gemeinschaft S. 217 - Speiseregeln im Islam S. 220
... identifizieren Formen und Ursachen von Antisemitismus und Antijudaismus.	- Info „Antisemitismus und Islamfeindlichkeit“ S. 208
Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...	
... beurteilen die Konsequenzen ethischer Leitlinien und religiöser Vorschriften für die Lebensgestaltung.	- Koscher und halal S. 208 - Die Pilgerfahrt nach Mekka S. 216 - Die muslimische Gemeinschaft S. 217 - Speiseregeln im Islam S. 220
... <u>beurteilen Möglichkeiten und Grenzen interreligiöser Begegnung und Verständigung.</u>	- Info „Die Religionen Abrahams“ S. 202 - Verwandte Religionen S. 203

Inhaltsfeld 7: Religion in Alltag und Kultur Inhaltliche Schwerpunkte: Religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft/ <i>Umgang mit Tod und Trauer/ Fundamentalismus und Religion</i> Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...	Schwerpunktkapitel: Religionen und Weltanschauungen (S. 192 – 221)
... identifizieren religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft und untersuchen deren Verwendung in nichtreligiösen Zusammenhängen.	- Der dreieinige Gott S. 62 - Bibel-Bilder zur Schöpfung gestalten S. 128 - Diakonie und Caritas S. 155 - Glaube und Aberglaube S. 196
... unterscheiden religiösen Fundamentalismus von religiös verbrämtem Extremismus und identifizieren entsprechende Erscheinungsformen in der Gegenwart	- Alles im Namen Gottes? Beispiele von religiösem Fanatismus S. 209
... vergleichen christliche und andere religiöse und säkulare Vorstellungen von einem Leben nach dem Tod	- Neu über das Leben nachdenken S. 195 - Das himmlische Jerusalem/Offenbarung S. 75, S. 121